

Groß-Strehliher Kreis-Blatt.



Das Kreisblatt erscheint jeden Mittwoch. Jährlicher Subscriptionspreis 3 Mark. An Insertionsgebühren wird für die Spaltenzeile oder deren Raum 10 N. Pf. gezahlt. Inserate werden allwöchentlich bis Dienstag früh 8 Uhr angenommen.

Stück 4.

Groß-Strehli, den 27. Januar

1886.

— Amtliche Bekanntmachungen. —

Polizei-Verordnung.

Für den Umfang des Regierungsbezirks Oppeln wird unter Bezugnahme auf die §§ 6, 12 und 15 des Gesetzes über die Polizei-Verwaltung vom 11. März 1850 und auf den § 137 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 unter Aufhebung der denselben Gegenstand betreffenden Polizei-Verordnung vom 14. November 1860 (Amtsblatt pro 1860/1885 S. 307/80) — unter Zustimmung des Bezirks-Ausschusses Folgendes verordnet:

§ 1. Das Feilbieten des Fleisches vor den Thüren der Wohnungen der Fleischer oder auf der Straße wird hierdurch verboten. Den Fleischern bleibt überlassen, solche Anstalten zu treffen, daß das Feilhalten des Fleisches im Hause dem Publikum sichtbar ist, ohne daß das Fleisch selbst dem Einfluß der Witterung, sowie dem Straßenstaube und dem Ungeziefer ausgesetzt ist.

§ 2. Die Ortspolizeibehörden haben denjenigen Fleischern, welche während der Marktzeit Fleisch auf dem Markte feilbieten wollen, bestimmte Plätze anzuweisen.

§ 3. Das Aufblasen des zum öffentlichen Verkaufe gestellten Fleisches, um demselben einen größeren Umfang und ein besseres Ansehen zu geben, wird, da es im hohen Grade ekelhaft und unter Umständen auch der Gesundheit der Consumenten, besonders wenn es durch kranke Personen geschieht, schädlich ist, hierdurch untersagt. Auch das Aufblasen des Fleisches mittelst eines Blasebalges oder eines ähnlich wirkenden Instruments ist verboten.

§ 4. Uebertretungen dieser Vorschriften werden mit einer Geldbuße bis zu dreißig Mark, im Unvermögensfalle aber mit einer verhältnismäßigen Haftstrafe geahndet werden.

Oppeln, den 28. November 1885.

Der Regierungs-Präsident.

In Gemäßheit des § 2 der in der Extrabeilage zum Amtsblatt der hiesigen königlichen Regierung pro 1885 Stück 14 auf Seite 93/94 unter Nr. 287 publicirten Prüfungsordnung für Hufschmiede mache ich hiermit bekannt, daß

Mittwoch den 3. März d. J.

in den Städten Oppeln und Rattbor

Donnerstag, den 4. März d. J.

in der Stadt Neustadt und

Donnerstag den 11. März d. J.

in der Stadt Gleiwitz

Prüfungen über die Befähigung zum Betriebe des Hufbeschlaggewerbes stattfinden werden.

Meldungen zu diesen Prüfungen sind an die Herren Vorsitzenden der betreffenden Prüfungs-Commission und zwar: in Oppeln an den königlichen Departements-Thierarzt Schilling,

in Gleiwitz an den königlichen Kreisphysikerarzt Roschel, in Neustadt an den kommissarischen königlichen Kreisphysikerarzt Grüner und in Ratibor an den königlichen Kreisphysikerarzt Schwaneberger zu richten.

Den bezüglichen Anträgen sind ein Geburtschein und etwaige Zeugnisse über die erlangte technische Ausbildung beizufügen, außerdem sind die Prüfungsgebühren in Höhe von 10 Mark mit einzusenden.

Die Prüfungsgegenstände und sonstigen bezüglichen Vorschriften sind in der oben bezeichneten Extrabeilage mit veröffentlicht, worauf ich die Prüflinge gleichzeitig aufmerksam mache.

Oppeln, den 16. Januar 1886.

Der Regierungs-Präsident.

Befanntmachung.

Der Herr Ober-Präsident der Provinz hat dem Vorstand des Vereins für Erziehung und Unterricht schwachsinziger Kinder im Regierungsbezirk Oppeln zu Beschniß die Genehmigung zur Abhaltung einer Hauscollekte bei den bemittelteren Haushaltungen des Regierungsbezirks Oppeln zum Besten dieses Vereins für das Jahr 1886 ertheilt.

Die von dem Vorstande mit der Sammlung zu beauftragenden Personen haben sich durch Vorzeigung der Ober-Präsidial-Versügung vom 6. Januar cr. D. P. 62 oder einer beglaubigten Abschrift derselben zu legitimiren.

Oppeln, den 15. Januar 1886.

Der Regierungs-Präsident.

Es ist zu meiner Kenntniß gekommen, daß wiederholt gewerbliche Anlagen, die nach § 16 der Gewerbeordnung concessionspflichtig sind, vor Ertheilung der nachgesuchten Concession errichtet wurden. Dieses Verfahren ist an sich nicht nur strafbar, sondern es kann für die Unternehmer mit großen Nachtheilen verbunden sein, wenn entweder die Concession überhaupt nicht ertheilt werden sollte oder aber in den zu ertheilenden Concessionen die Inbetriebsetzung der Anlagen von Bedingungen abhängig gemacht werden muß, die eine bauliche Aenderung der Anlagen nothwendig machen.

Ich nehme hieraus Veranlassung, die Kreiseinsassen vor der Ausführung gewerblicher Anlagen vor ertheilter Concession zu warnen und bemerke, daß ich für die Folge jede Zuwiderhandlung zur geleglichen Bestrafung bringen werde.

Ein Gleiches gilt von der Ausführung gewöhnlicher Bauten ohne den Erlaubnißschein der Ortspolizeibehörden.

Groß-Strehlitz, den 19. Januar 1886.

K 291.

Von den für das Jahr 1886 ausgefertigten Haus- u. Gewerbebescheinen ist eine große Anzahl noch nicht eingelöst worden. Die Magistrate und Gemeindevorstände werden daher aufgefordert, die betreffenden untenbezeichneten Gewerbetreibenden zur baldigen Einlösung der Gewerbebescheine gegen Entrichtung des Steuer-Betrages bei der königlichen Kreiskasse zu veranlassen und dieselben darauf hinzuweisen, daß sie event. wegen unbefugten Gewerbebetriebes zur Bestrafung gezogen werden müßten.

Beschniß: Mulka Josef, Schmidt Mathilde, Spiller Johann.

Groß-Strehlitz: Heine Theodor, Werner Franz.

Ujest: Stoluda Johann jun. Enisgol Petronella.

Annaberg: Holewa Ludmilla, Konradt Johann, Kowallik Franz, Kowallik Franziska, Madaler Otilie, Wlakeski Zynab, Slotosch Alexander, Trella Theresia, Wieschjoller Marie, Wojczehowski Johann.

Boritsch: Alossat Josef, Koprel Franz, Lassoneczki Johann.

Chorulla: Jajchowski Urban, Elos Johann.

Himmelwitz: Howon Franz, Schwieca Josef.

Kadlub: Doczel David, Mroß Albert, Ploch Johann I, Skorz Andreas, Solga Josef, Woigt Johann.

Kroschütz: Blumenfeld Heinrich, Kaczmarek Franz.

Ottmuth: Hauptstod Anton.

Petersgrätz: Brodakti Anton, Debitius Anna, Duschel Caroline, Jaworsky Josef, Kaudella Friedrich, Kratochwil Wenzel, Krzechki Johanna, Krzechki Carl, Nowak Carl II, Proga Caroline, Urtal Carl, Rüdert Caroline, Russil Wenzel, Ortligel Caroline.

Poppitz: Ohmann Anastasia.

Poremba: Biensa Leopold.

Bošnowitz: Fkog Peter.

Salesche: Kaluza Lorenz.

Schedlig: Duda Ignaz.

Sucholohna: Dylla Paul, Rudolf Pius.

Schammer-Elguth: Ruhnert Johann.

Kzienzowiech: Blachetta Vinzent.

Schewkowitz: Malek Mathias.

Gr.-Strehlig den 23. Januar 1886.

Durch das Ausscheiden der Gewerbeabgeordneten aus Klasse A II J. G. Hering zu Colonnowska und Josef Kopton zu Ujest ist eine Ersatzwahl nothwendig geworden. Zu diesem Behufe habe ich Termin auf **Mittwoch, den 3. Februar d. J. Mittags 12 Uhr in meinem Amte hier selbst** anberaunt, zu welchem die sämtlichen Gewerbetreibenden der Klasse A II hiermit eingeladen werden. Die Ersatzwahl erstreckt sich nur auf das Etatsjahr vom 1. April 1886 bis ultimo März 1887.

Die Magistrate von Ujest und Leschnitz, sowie die Guts- und Gemeindevorstände des Kreises werden hiermit angewiesen, diese Verfügung **sofort** zur Kenntniß der Gewerbetreibenden der Klasse A II in ortsüblicher Weise zu bringen.

Groß-Strehlig, den 25. Januar 1886.

Die Magistrate, Gemeinde- und Gutsvorsteher des Kreises veranlasse ich, unter Bezugnahme auf meine Verfügung vom 20. Juli 1882 K 4500, sowie auf meine Kreisblatt-Verfügung vom 14. August 1882 betreffend die Aufstellung der Nachweisungen der zur Zwangsvollstreckung überwiesenen Rückstände an directen Communal-, Kreis-, Provinzial-, und Schulsteuern in den betreffenden Nachweisungen die erforderlichen Angaben bezüglich der Monate November und Dezember pr. zu machen.

Ich bemerke, daß, wenn Zwangsvollstreckungen in den Monaten November und Dezember pr. nicht vorgekommen sind, dennoch die Spalten 1 und 2 der Nachweisungen I und II auszufüllen sind.

Die Nachweisungen sind bis zum 18. t. Mts. zur Vermeidung der Abholung durch kostenpflichtige Boten einzureichen.

K 356.

Groß-Strehlig, den 22. Januar 1886.

Die mit der Erledigung meiner Verfügung vom 7. Dezember v. J. (Kreisblatt Stück 52 Seite 514 pro 1885) noch im Rückstande befindlichen Guts- und Gemeindevorstände erinnere ich an die unverzügliche Einreichung der Einkommensteuer-Nachweisung pro 1886/7. Die am 31. Januar d. J. noch fehlenden Berichte werde ich durch kostenpflichtige Boten einholen lassen.

Groß-Strehlig, den 23. Januar 1886.

Bestätigt der Bauer Vincent Labus in Jeschona als Gemeindevorsteher für die Gemeinde Jeschona. K 279.

Bestätigt der Bauergutsbesitzer Johann Florek in Kosmierz als Ortsheber für die Gemeinde Kosmierz. K 278.

Bestätigt der Lehrer Karl Schubert in Koswadze als Gemeinde- und Dorfgerechtschreiber für die Gemeinde Koswadze. K 267.

Bestätigt der Häusler Christian Matheja in Kadlubiez als Gemeinde-Grefutor für die Gemeinde Kadlubiez. K 220.

Bestätigt der Häusler Valentin Meoß in Grobisko als Schöffe für die Gemeinde
Grobisko. K 329.

Groß-Strehlitz, den 23. Januar 1886.

Der königliche Landrath
von Allen.

Steckbrief.

Gegen den Fabrikarbeiter Ludwig Soika aus Rodwadze Kreis Groß-Strehlitz welcher
flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen wiederholten Diebstahls verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Gerichts-Gefängniß zu Leßchnitz ab-
zuliefern. — J. 41/86. —

Oppeln, den 18. Januar 1886.

Der königliche Erste Staatsanwalt.

Steckbriefs-Erledigung.

Der hinter dem Kanzlist Franz Bobke aus Groß-Strehlitz in Stück 3 des Groß-Streh-
litzer Kreisblattes unterm 7. Januar 1886 erlassene Steckbrief ist erledigt. — J. 2132/85. —
Meiße, den 23. Januar 1886.

Der Erste Staatsanwalt.

Marktpreise.

In der Stadt.	Preis.	pro 100 Kilogramm.								Stroh pro 600 Klg.	Butter pro Kilogr.	Eier pro Schaf									
		Weizen		Roggen		Gerste		Hafer					Erbſen	Kar- toffeln	Heu						
		M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.												
Gr.-Strehlitz, am 20. Januar 1886.	Höchſter.	14	75	12	40	12	—	12	—	16	—	3	—	6	50	24	—	2	—	2	80
	Niedrigſt.	13	50	11	50	10	50	11	—	15	—	2	50	5	50	19	50	1	80	2	60
Ujeß, am 22. Januar 1886.	Höchſter.	13	—	12	—	9	50	12	—	—	—	3	—	5	—	25	—	2	40	3	—
	Niedrigſt.	12	50	11	80	9	—	11	60	—	—	2	80	4	50	24	—	2	40	3	—
Leßchnitz, am 19. Januar 1886	Höchſter.	14	75	12	50	12	—	12	—	—	—	3	—	6	50	24	—	2	—	3	—
	Niedrigſt.	13	40	11	50	10	50	11	—	—	—	2	50	5	50	20	50	1	80	2	50

— Außeramtlicher Anzeiger. —

In unserem Firmenregister ist die unter No. 286 eingetragene Firma

Johann Lorenz zu Kzienzowies

am 16. Januar 1886 gelöscht worden.

Groß-Strehlitz, den 16. Januar 1886.

Königliches Amtsgericht.
Behrens.

Beilage zu Stück 4 des Gr.-Strehliher Kreisblatts.

27. Januar 1886.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die im Grundbuche von Groß-Stanisich Band II und IV Blatt 106 und 174 und das im Grundbuche von Colonowksa Band I Blatt 11 auf den Namen des Fabrikbesizers Georg Schmidt zu Colonowksa eingetragenen zu Groß-Stanisich und bezw. Colonowksa belegenen Grundstücke

am 24. März 1886 Vormittags 10 Uhr

vor dem unterzeichneten Gericht an der Gerichtsstelle hierseibst, Terminszimmer Nr. 6, versteigert werden.

Das Grundstück Blatt 106 Groß-Stanisich ist mit 6,22 Thlr. Reinertrag und einer Fläche von 3,17,30 Hektar zur Grundsteuer das Grundstück Blatt 174 Groß-Stanisich ist mit 3,57 Thlr. Reinertrag und einer Fläche von 2,11,70 Hektar zur Grundsteuer, und das Grundstück Blatt 11 Colonowksa mit 5,08 Thlr. Reinertrag und einer Fläche von 4,71,20 Hektar zur Grundsteuer mit 114 Mark Nutzungswerth zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszüge aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschriften der Grundbuchblätter, etwaige Abschätzungen und andere die Grundstücke betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Abtheilung III hierseibst eingesehen werden.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlages wird

am 25. März 1886 Vormittags 11 Uhr

an Gerichtsstelle hierseibst, Terminszimmer Nr. 6 verkündet werden.

Groß-Strehli, den 18. Januar 1886.

Königliches Amtsgericht.

Den Mitgliedern des

Tagegelder-Kassen-Vereins für Geschworene

im Schurgerichtsbezirk des Landgerichts Oppeln wird hiermit zur Kenntniß gebracht, daß der Tagegelderatz (§ 5 des Statuts) für das Jahr 1886 auf 5 Mark festgesetzt worden ist.

Die größtmöglichste Verbreitung unseres Vereins wird jedem Mitgliede dringend empfohlen.

Der Vorstand.

Stangen
Präsident.

Steinig
stellv. Präsident.

Slowig
Kassirer.

May
stellv. Kassirer

Walter
Beisitzer.

Der von der zuständigen Behörde genehmigte

Fettviehmarkt zu Oppeln

wird am 9. Februar d. J. eröffnet und findet in Zukunft am **ersten** und **dritten Dienstag** jeden Monats in den Vormittagsstunden, auf dem Schlachthofe der Fleischerrinnung Oppeln statt; fällt der Markttag auf einen gebotenen katholischen, evangelischen oder jüdischen Feiertag, so wird derselbe stets auf den Tag **vor** dem Feiertage verlegt.

Wir laden hiermit Käufer und Verkäufer zur gütigen Benützung der Fettviehmärkte ergebenst ein.

Nähere Auskunft ertheilt Herr Schlachthofhüterarzt Haselbach in Oppeln.

Der Vorstand der Fleischerrinnung.

Bertzil.

Bekanntmachung.

Ein dunkelbrauner Hühnerhund mit einem weißen Streifen durch die Brust ist am 21. d. Mts. dem Amtsdienere Domin in Deschowitz zugelaufen.

Der Eigenthümer kann denselben gegen Erstattung der entstandenen Kosten in Empfang nehmen.

Leßknig
Deschowitz, den 22. Januar 1886.

Die Amtsverwaltung.

Das

grosse Elite-Concert

vom Violin-Virtuosen

Maurice Dengremont

findet bestimmt

Sonntag d. 31. Januar 1886

im Schönwald'schen Saale statt.

Näheres die Plakate.



Auskunft ertheilt A. Piskorsz Gr.-Strehlig.

Die Haupt-Niederlage

echt franz. Rothweine der Domaine
de Labatut in Euquems b. Bordeaux

L. Briol

offerirt echte, gute Rothweine in Flaschen
a Mk. 1,50 u. in Gebinden p. Ltr. 1,40

Die Colonialwaaren- und Weinhandlung

P. Jendralski

Cosel.

Hospitalstraße 41/42.

F. Mattfeldt

Berlin

Platz vor dem neuen Thor 1 a
expedirt Passagiere

von Bremen nach

A m e r i k a

mit den Schnelldampfern des

Norddeutschen Lloyd.

Reisedauer 9 Tage.

9000 Mark Fundationsgel-
der sind zum 1.
Juli cr. zu 5% — im Ganzen oder getheilt
— zu vergeben.

Näheres zu erfahren bei dem Kirchstassen-
Rentanten, Kaufmann Herrn Kempky hier selbst.
Gr.-Strehlig, den 23. Januar 1886.

Der katholische Kirchenvorstand.

Auf der herrschaftlichen Brettmühle zu Schimischow-Weiche

sind Schnittmaterialien aller Art zu zeit-
gemäßen Preisen zu verkaufen.

Pianino's

neue von 450 M. ab,

Ratenzahlungen bewilligt.

Photographien, Preislisten s. gratis.

Ed. Seiler, Liegnitz

Pianosorte-Fabrik mit Dampftrieb.

Circa 100 Ctr. Kleehen

hat abzugeben

Gr.-Strehlig.

W. Herbig.

In meinem Hause ist der gegenwärtig von
Herrn Barbier Nawrath innehabende Laden nebst
Wohnung per 1. October a. c. zu vermieten.

Gr.-Strehlig.

Sieg. Kempky.